



26. WACHAUmarathon mit Topstars und neuer Streckenführung

Der WACHAUmarathon geht heuer in seine 26. Auflage. Die Topstars im Halbmarathon sowie Highlights des Events 2026 wurden heute, 3.9., im Ringturm in Wien präsentiert. Der Erfolg aus dem Vorjahr legt die Latte hoch: Beim einmaligen Jubiläum – 25 Jahre Laufen im niederösterreichischen Weltkulturerbe – wurde im Vorjahr sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern ein neuer Streckenrekord über die Halbmarathondistanz erzielt, und mehr als 7.500 zufriedene Teilnehmer*innen freuten sich im Ziel in Krems über eine gelungene Laufveranstaltung. Auch heuer heißt es: Jagd auf den Streckenrekord auf Österreichs schnellster Halbmarathonstrecke. Und die Teilnehmerzahl dürfte heuer bei mehr als 8.000 liegen.

Die größte Laufveranstaltung Niederösterreichs wartet in diesem Jahr mit einer großen Neuerung auf: der Laufsportspezialist Brooks ist als neuer Hauptpartner an Bord.

Mit Brooks als neuen Partner Start in die 26. Auflage

Michael Buchleitner und sein Team haben einen Big Player der Laufsportindustrie für ein Engagement gewinnen können: „Wir sind enorm glücklich, mit Brooks den Laufsport Spezialisten No.1 im DACH-Raum als Partner begrüßen zu dürfen und freuen uns jetzt schon auf den 26. WACHAUmarathon am 13. September 2026. Brooks Produkte stehen für außergewöhnliche sportliche Leistungen und ein ganz besonders Lebensgefühl. Attribute, die auch den WACHAUmarathon auszeichnen.

*„Der WACHAUmarathon ist eine feste Größe im österreichischen Laufsport und verbindet auf einzigartige Weise Natur, Community und sportlichen Anspruch. Genau diese Mischung macht das Event für Brooks so besonders. Die Strecke entlang der Donau zählt zu den schönsten in Europa und bietet Läufer*innen ein Erlebnis, das weit über den reinen Wettkampf hinausgeht. Wir sehen großes Potenzial in dieser Partnerschaft und freuen uns darauf, zukünftig den WACHAUmarathon by Brooks gemeinsam weiterzuentwickeln und die Läufer*innen-Community in Österreich noch stärker zu unterstützen“, freut sich Lara Hasagic, Marketing Manager Central Europe bei Brooks.*



Raiffeisen
Niederösterreich-Wien





Am Wochenende zum 12./13. September erfolgt nun der Startschuss zur 26. Auflage des Internationalen WACHAUmarathon mit den bewährten Distanzen Viertel-, Halb- und Marathon. Mit Masse und Klasse wird sich das Event im Jahr 2026 präsentieren und für jede(n), vom Genussläufer*in bis zur Profiläufer*in, von jung bis alt, etwas bereithalten.

Wiener Städtische Versicherung zum 14. Mal als Sponsor dabei

Die Wiener Städtische Versicherung setzt auch 2026 ihre Unterstützung für die größte Laufveranstaltung Niederösterreichs fort und ist bereits zum 14. Mal als Sponsorin des WACHAUmarathon dabei. *„Auch heuer ist die Wiener Städtische wieder Hauptsponsorin des Wiener Städtische-Halbmarathons. Bewegung und Sport leisten einen wichtigen Beitrag zu Gesundheit, Prävention und Wohlbefinden und schaffen einen wertvollen Ausgleich zum Berufs- und Studienalltag. Laufveranstaltungen wie der WACHAU Marathon motivieren Menschen, gemeinsam aktiv zu sein und persönliche Ziele zu erreichen. Deshalb unterstützen wir diese traditionsreiche Veranstaltung auch heuer wieder mit voller Überzeugung. Besonders freut uns, dass mehr als 400 Mitarbeiter*innen und Kund*innen der Wiener Städtischen selbst an den Bewerbungen teilnehmen und Teil dieses besonderen Lauferlebnisses sind“*, so DI Doris Wendler, Vorstandsdirektorin Wiener Städtische Versicherung.

WACHAUmarathon mit Impulswirkung für Sport und gleichzeitig Werbewert für Tourismus und Wirtschaft des Landes Niederösterreich

Der WACHAUmarathon ist die größte Sportveranstaltung Niederösterreichs und die Austragung findet in enger Zusammenarbeit mit dem SPORTLAND Niederösterreich statt, betont Landesrätin Susanne Rosenkranz in Vertretung von Sportlandesrat und LH-Stellvertreter Udo Landbauer: *„Der Wachaumarathon ist seit vielen Jahren ein bedeutender Fixpunkt im SPORTLAND Niederösterreich und verbindet Spitzen- und Breitensport vor einer einzigartigen Kulisse. Er motiviert Menschen aller Generationen zu regelmäßiger Bewegung und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung unserer Sportstrategie. Gleichzeitig setzt die Veranstaltung starke Impulse für den Tourismus und die regionale Wirtschaft in der Wachau. Damit zeigt der Wachaumarathon eindrucksvoll, wie Sport, Bewegung und regionale Wertschöpfung nachhaltig zusammenspielen können.“*



Raiffeisen
Niederösterreich-Wien





Am Sonntag Fokus auf Eliterennen im Halbmarathon

Ein großer Fokus wird auch heuer in der WACHAU auf dem Eliterennen im Halbmarathon liegen. Nach den Streckenrekorden im Vorjahr werden neuerlich große Anstrengungen unternommen, ein starkes Elitefeld an den Start zu bekommen. Michael Buchleitner, Veranstalter & Geschäftsführer, WACHAUmarathon GmbH: *„Gemeinsam mit Christoph Sander habe ich auch heuer daran gearbeitet, Voraussetzungen zu schaffen, damit Bestleistungen wie im Vorjahr möglich sind. Im Männer-Rennen sind die ersten beiden Läufer aus 2025 erneut am Start und haben weitere starke Athleten zur Seite gestellt bekommen. Für die Pace in Richtung 59:40 sorgt der Sieger von „Kärnten läuft“ vom vergangenen Wochenende. Auch im Damen-Rennen sind erneut Zeiten von klar unter 1:10 zu erwarten.“*

Veränderte Streckenführung

Auch den tausenden Hobbyläufer*innen will man wieder ein einmaliges Lauferlebnis beschreiben. Die Strecke ist nicht nur wunderschön und flach – zwischen Donau und Weinterrassen – sondern auch extrem schnell. In Krems muss sie heuer aufgrund der Sperre der Mauterner Brücke verändert werden, um so den Individualverkehr weiter zu ermöglichen. Im Stadtgebiet werden Viertel-, Halb- und Marathon über die idente Strecke geführt und die Altstadt bleibt unberührt. Start- und Zielbereiche bleiben unverändert.

Der Weinempfang am Freitag bei Winzer Krems, die Startnummernausgabe, die RunInc.-Marathon-EXPO und der WACHAU-Juniormarathon am Samstag bilden den Auftakt zum herbstlichen Laufhighlight.

Inklusionslauf – alle sind Sieger

Zum ersten Mal gibt es heuer im Rahmen des WACHAUmarathon einen Inklusionslauf. Die Veranstaltung startet am Samstag nach den Jugendrennen und ist ein offener Lauf für alle Menschen – unabhängig von Alter, Größe oder einer eventuellen Behinderung. Es sind weder Anmeldung noch eine Startgebühr notwendig, es gibt auch keine Zeitnehmung über die 550 Meter lange Strecke. Unter dem Motto: „kommen und laufen – alle sind Sieger“ – ist jeder willkommen, im Ziel warten dann eine Medaille und ein Goody Bag auf jeden Teilnehmer*in.



Raiffeisen
Niederösterreich-Wien





Die Post verstärkt ihr Engagement im Rahmen des WACHAUmarathon

Aktuell wirbt die Post mit dem Slogan: „Immer da, wenn du uns brauchst!“ und im Rahmen des WACHAUmarathon 2026 wird das eindrucksvoll umgesetzt. Vom Konfektionieren der Startersäckeln, über die gesamte Logistik bis zur Verpflegung entlang der Strecke und im Ziel, zeichnet die Post verantwortlich.

Prominente Kamerafrau und ein emotionales Comeback

Kristina Sprenger, die bekannte Schauspielerin (z.B. SOKO Kitzbühel), Intendantin am Stadttheater Berndorf und Obfrau des Vereins Theaterfestival Niederösterreich, ist heuer zum ersten Mal beim WACHAUmarathon dabei und nimmt den Halbmarathon in Angriff. Ihr Ziel: Sie will unter zwei Stunden im Ziel sein. Die topfitte Schauspielerin ist begeisterte Läuferin und bereitet sich sehr konsequent auf diese Herausforderung vor: Neben regelmäßigem Lauftraining ernährt sie sich gesund und versucht, trotz ihrer vielen Verpflichtungen, genug Schlaf zu bekommen. Sprenger wird beim Halbmarathon für den ORF verkabelt und mit Kamera mitlaufen, und berichtet immer wieder live aus Sicht der Läuferin.

Wolfgang Wallner ist in der Wachau kein Unbekannter: der Ausdauersportler aus Markt Piesting hat den WACHAUmarathon bereits sechsmal gewonnen – zuletzt 2018 in 2:30 Stunden. Heuer kehrt der bald 62jährige nach einer überstandenen Krebserkrankung zurück auf die Marathonstrecke. Nach der Operation im Februar dieses Jahres verordneten die Ärzte Wallner ein viermonatiges Sportverbot – eine Torture für den Niederösterreicher, der seit Jahrzehnten daran gewöhnt ist, täglich Sport zu betreiben. Zunächst war nur Spaziergehen erlaubt, seit Juni darf Wallner wieder „joggen“, wie er es scherzhaft nennt. Den Marathon nimmt er trotzdem in Angriff, sein Ziel ist keine neue persönliche Bestzeit, sondern auch nach einer Krebserkrankung die 42,195 Kilometer durchzuhalten – und das mit Genuss! Auf den weinmaligen Zieleinlauf freut er sich schon jetzt.

Caritas ist erneut mit Stauds Charity Partner der Veranstaltung

Wie schon in der Vergangenheit gibt es auch heuer wieder mit der Caritas und Stauds eine umfangreiche Charity-Aktion, die von der Altkleidersammlung an den Starts, einer Spendenmatte für Läufer*innen kurz vor Krems bis zum Palatschinken-Kochen bei der EXPO mit Stauds-Marmelade reicht. *„Viele Menschen sind weiterhin mit schwierigen Lebenssituationen konfrontiert. Das zeigt sich am starken Zulauf zu unseren Sozialmärkten und an der anhaltend hohen Nachfrage nach Beratung. Umso wichtiger sind Aktionen wie jene, die wir gemeinsam mit STAUD'S beim WACHAUmarathon umsetzen. Im vergangenen Jahr haben die Teilnehmer*innen am Marathonwochenende beeindruckende 7.812 Euro erlaufen. Im Gegenwert dieses*



Raiffeisen
Niederösterreich-Wien





Betrags stellt STAUD'S Produkte für unseren Sozialmarkt in Krems zur Verfügung. Dafür sind wir sehr dankbar und hoffen natürlich, dieses großartige Ergebnis heuer noch übertreffen zu können“, so Christoph Riedl, Generalsekretär der Caritas der Diözese St. Pölten.

Der WACHAUmarathon 2026 live in ORF1 – von 09:40 bis 13 Uhr

Der ORF überträgt Niederösterreichs größte Laufveranstaltung erstmals live in ORF 1. Die Produktion des ORF Landesstudio NÖ beginnt um 09.40 Uhr – Kommentator ist Klaus Fischer, als Co-Kommentator und Experte fungiert der mehrfache Staatsmeister Christoph Sander. Mathias Eßmeister moderiert die Übertragung, Michelle Kreuzer und Gerfried Nagel sind als Reporter auf der Strecke unterwegs und das ORF-Landesstudio begleitet Niederösterreichs Theaterfestintendantin, Kristina Sprenger, bei ihrem Lauf über die Halbmarathon-Distanz mit Kamera und Mikrofon – für den ORF NÖ wird sie ihre 21,1 Kilometer „laufend kommentieren“ und ihre Eindrücke als begeisterte Hobbyläuferin dem Publikum präsentieren.

Die Live-Sendung ist in ORF 1 und im Stream auf ORF ON bis 13:00 Uhr zu sehen (Regie Bernhard Hieger) und konzentriert sich neben dem Halbmarathon samt möglicher neuer Streckenrekorde auch auf alle anderen Bewerbe der Traditionsveranstaltung – insbesondere auch auf die Marathondistanz. Zahlreiche Hobbyläuferinnen und -läufer nehmen die 42,195 Kilometer erstmals in Angriff und der ORF NÖ begleitet sie auf ihrem Weg ins Ziel.

Das Wachau-marathon-Wochenende mit den insgesamt rund 8.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern findet natürlich auch auf Radio NÖ, auf noe.ORF.at und in den Social-Media-Angeboten seinen Niederschlag – von möglichen Streckenrekorden, über persönliche, sportliche Höhepunkte bis hin zur aktuellen Verkehrssituation informiert der ORF NÖ in all seinen Medien. ORF NÖ-Landesdirektor Alexander Hofer: „*Verlässlichkeit, Aktualität und Nahbarkeit machen unsere tägliche Arbeit aus und der Austausch mit unserem Publikum steht an oberster Stelle. Gerade auch der Wachau-marathon bietet viele Gelegenheiten für persönliche Begegnungen und bietet allen Laufbegeisterten sowie dem Publikum vor Ort, insbesondere auch mit der mehr als dreistündigen Liveübertragung in ORF 1 eine besondere Bühne – allen Teilnehmenden und dem ORF NÖ-Team wünsche ich viel Erfolg!*“

Kontakt

Barbara Battisti

presse@wachau-marathon.com

+43 664 6278966



Raiffeisen
Niederösterreich-Wien

